

KULTURTIPPS

Warhaus (BE)

Im Rahmen «Festival Antigél»



Pop en velours. Am 02.09.2016 erschien das Debütalbum von Warhaus unter dem Titel «We Fucked a Flame into Being». Warhaus ist das Soloprojekt von Maarten Devoldere, Co-Leadsänger und Gitarrist bei Balthazar, und auch wenn man das hier und dort heraushören kann, zeichnet sich Warhaus doch durch einen sehr eigenständigen Sound aus. Einen ersten Eindruck liefert die Single bzw. das Video zu «The Good Lie». Der Song featured die Sängerin der belgischen Band Soldier's Heart, Sylvie Kreusch, die auch auf weiteren Songs des Albums zu hören ist.

15.02.2017 / 20:00

Salle du Lignon, Place du Lignon 16, 1219 Le Lignon
www.antigel.ch

The Souls

Rock, Pop. Da knistert und funkt es, wenn



die sechs Musiker von THE SOULS auf der Bühne stehen. Sei es vor 15000 Zuschauern im Hallenstadion Zürich oder als Vorband der US-Grösse Lenny Kravitz in der Sporthalle Hamburg. Auch auf intimen Bühnen dieser Welt schaffen es THE SOULS mit temporeichem, oft melancholischem Sound, die Leute in ihren Bann zu ziehen. Im August 2016 veröffentlichten die Thuner ihr neues Album «Eyes Closed», charteten damit auf Platz 3 der Schweizer Albumcharts und sind nun damit auf Tour.

16.02.2017 / 20:30

Kulturfabrik Lyss - KUFA, Werdtstrasse 17, 3250 Lyss
www.kufa.ch

BLAUBLAU präsentiert:

ONE STENTENCE. SUPERVISOR (Oh sister Records, Baden), NKELO (BlauBlau Records, Zürich), MILENA PATAGÓNIA (Bern), DIS-COKNABE (Barometer / Seite 69, Bern), EMANUEL BUNDI (Fumoirlesungen, Bern), a sick sad world. Aus dem Untergrund tragen wir an dich heran: Stille und Lärm. Und Kabel. Temporär Musik für die Ewigkeit. Vom Longvalley nach dem Kosmos vorbei am Henkerbrünli. Zum Abschied drehen wir uns zu ausgesuchter Monotonie im Kreis. Immerimmer Worte im Rauch. So Orte im Rausch. Welcome to the sick sad world.

23.02.2017 / 20:30

ISC Club, Neubrückstrasse 10, 3012 Bern
www.isc-club.ch

Sternstunde: Musikalische Reise nach Belgien & Polen

9. Zyklus der Sternstundekonzerte. Daniel Zisman, Violine & Evelyne Grandy, Klavier



Werke von Vieuxtemps, Ysaÿe, Wieniawsky. Bereits zum 9. Mal wird in der Kirche Oberbalm die beliebte Konzertreihe «Sternstunde kirche oberbalm» durchgeführt. Sie ist bekannterweise der Geigenliteratur gewidmet und lädt nochmals zu einer musikalischen Reise ein. Die begabte junge Pianistin Evelyne Grandy aus Solothurn wird Daniel Zisman auf die anspruchsvolle Reise begleiten.

26.02.2017 / 17:00

Kirche Oberbalm, Oberbalmstrasse 225, 3096 Oberbalm
www.sternstundekonzerte.ch

Vom 19. bis 21. Januar hat die Schweizer Jazzszene inoffiziell das Festivaljahr 2017 eröffnet: Am BeJazz Winterfestival gewährten mehrheitlich junge Musiker einen Einblick in ihr aktuelles Schaffen. Von Tradition über Improvisation bis hin zu Elektronik wurde alles geboten. Beachtenswert war etwa die stimmliche und instrumentale Collage der Bieler Sängerin Rea Dubach, Leaderin des fünfköpfigen multinationalen Ensembles Tellurian. Oder der Rückblick auf seltene Kompositionen aus den frühen 1970er-Jahren von Astor Piazzolla, dargeboten vom 767 Nuevotango Nonett unter der Leitung des Berner Bando-neon-Spielers Michael Zisman.

Wer dem Jazz etwas abgewinnen kann, wird auch in den kommenden Wochen nicht enttäuscht. Gegenwärtig läuft die achte Ausgabe des Suisse Diagonales Jazz Festival in dessen Rahmen zehn Bands an 25 verschiedenen Orten 60 Konzerte spielen. Die Bands kommen aus allen Landesteilen der Schweiz. Auf dem Programm steht auch die Berner Jazzband NOJAKiN, deren Bandleaderin Corinne Nora Huber in dieser Nummer über ihr Mitte Januar abgeschlossenes Projekt berichtet (Seite 48). Wer es noch etwas experimenteller mag, ist mit der Jazzwerkstatt, die vom 22. bis 26. Februar in der Turnhalle Bern PROGR zum zehnten Mal stattfindet, gut bedient. Hier treffen sich Musiker und Künstler, tauschen sich aus und experimentieren. Dabei beziehen sie das Publikum aktiv mit ein.

Auch ennet der Landesgrenze werden gegenwärtig die ersten grossen Festivals angepeilt. In der ligurischen Küstenstadt Sanremo kommen die Vorbereitungen auf das alljährliche Festival della Canzone in die finale Phase: Vom 7. bis 11. Februar treffen sich da Stars und Sternchen aus der italienischen Musik- und Showszene. Dass es da allerdings schon lange nicht mehr nur darum geht, das beste Lied oder die beste Darbietung zu krönen, zeigt der massive Aufmarsch von Prominenz, die diesen medialen Grossanlass für sich zu nutzen weiss. Auch internationale Stars stellen sich hier gerne ins Rampenlicht: Letztes Jahr war es Nicole Kidman, vor zwei Jahren Will Smith. Dieses Jahr könnte es Ricky Martin sein ... Unser Italienspezialist Salvatore Pinto ist vor Ort und wird für uns die Augen offenhalten. Mehr dazu in der Märzausgabe ...

Von Luca D'Alessandro